

Olympischer Geist

Autor(en): **Tasso, Tonio / Guhl, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **122 (1995-1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-599772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Olympischer Geist

Die SBB-Generaldirektoren schwimmen

«Man hat den Eindruck, dass der Unternehmensleitung der SBB langsam das Ruder aus der Hand gleitet», so der Kommissionsprecher im Nationalrat zu Rechnung und Geschäftsbericht der Bundesbahnen. Doppelrätsel: Seit wann setzen die Bundesbahnen Ruderbote ein – oder – seit wann braucht, wer da schwimmt, ein Ruder?

Latein für Alpentransverhinderer

Die Schweizer Politik ist daran, 1500 Jahre nach dem Untergang des römischen Reiches das lateinische Vokabular mit einem neuen Verb zu bereichern. Immer mehr zeichnet sich nämlich ab: Dem «Fiat» (es soll werden!) wird ein «Neat» (es soll nicht werden!) gegenübergestellt.

Auf dem eigenen Mist gewachsen

Die Bundeshauptstadt hat genug von fremdem Mist: sie schliesst 20 öffentliche Toilettenanlagen. Das wird Notlagen schaffen! Ein guter Tip: die Bundeshaus-Terrasse wird nicht abgesperrt.

SVP-Wahlstrategen ohne Fortune

Die Schweizerische Volkspartei ist keineswegs unbeweglich, ultra-rechtsbürgerlich und abgekapselt-eidgenössisch, wie man das immer behauptet. Wie soll man sich sonst erklären, dass die SVP bei den kürzlichen Regierungsratswahlen in der Waadt durch raffinierte Eigenkandidaten-Wahlstrategie dem griechisch-stämmigen Kommunisten Josef Zisyadis zum Einzug in die Regierung verholpen hat?

Auf der Mauer, auf der Lauer...

«Als eine Frau, die in ihrer Jugend noch erleben musste, was Wanzen sind und wie sie einem plagen können, begreife ich nicht, warum einige Herren im Nationalrat meinten, man solle zum Schutze der Schweiz Wanzen gegen die Staatsfeinde einsetzen.» (echter Leserbrief)

Hopfen und Malz verloren?

Die Aktien von Feldschlösschen und Hürlimann gerieten nach der Fusion nicht in den Aufwind der Börse, sondern sackten ab – man sollte Bier eben nicht zusammenschütten.

Pornografische Volkshelden

«Ich habe wirklich eine reyne Weste» glaubt Werner K. Rey auf den Bahamas. A propos: Wenn der «Blick» Porno-Heidi zu Werbezwecken als eine Art Volksheldin einsetzt, warum sollten das die Banken nicht auch mit Werner K. Rey tun?

Schoggi no exista?

«Keine Schoggi, keinen Schabziger, keine Kuhglocken, keine Alphörner, keine Fahnen» – einzig «Bücher und Autoren». So wollen die Schriftsteller die Schweizer Literatur an der Frankfurter Buchmesse 98 vertreten sehen. Leider haben sie sich nicht mit den Schweizer Tourismusfachleuten abgesprochen: diese haben für die Werbung im Ausland neuerdings mit Edelweiss und Kuhglocken genau die alten Requisiten aus dem Keller geholt.

Text: Tonio Tasso, Illustration: Martin Guhl